

ORUZANIEN

von

Carl Michaels

Exposé

Astropilot, George Knight, fliegt mit einem Raumgleiter des Typs Lybelle vom Heimatplaneten Yeos nach Oruzanien.

Er will seine Frau Grace und die beiden Kinder, Xana und Yuly, abholen. Diese befinden sich in Doovooland, wo sie im Kral von Großvater, Gladio Morus, interplanetare Ferien machen.

Nach einem Raumflug von sieben Jahren erreicht George Knight Anfang des 4. Jahrtausends Oruzanien. Bei der Zwischenlandung in der alten Ruinenstadt Argotas lernt er den Special Agent, Wes Hunter, aus Razablanca kennen. Während des Gesprächs an der Bar im Airport-Hotel am Pool von Djschai, läßt Wes Hunter durchblicken, daß es finstere Mächte gäbe, die mit allen Mitteln versuchten, ein mystisches Metall zu besitzen, das man hierzulande ORU nennt (O=Gold, R=Radiom, U=Uran). Das Metall - man spräche ihm wundersame Eigenschaften zu - würde im Süden der Wüste Gobarah nahe der Stadt Kismoctoo von Zeit zu Zeit Erdstrahlen aussenden. Dabei richte das ORU die Menschen nach Gut oder Böse.

Ganz fasziniert von den Neuigkeiten besteigt George Knight seinen Raumgleiter. Bei Sonnenaufgang verläßt er Argotas, um auf dem schnellsten Wege nach Kismoctoo zu fliegen. Über dem Alta Gebirge gerät er in einen Wirbelsturm und stürzt in den Bergen ab. Der Raumgleiter zerschellt. George Knight überlebt den Absturz mit leichten Verletzungen. Doch steht er unter Schock. Wie im Traum hört er die Stimme der Nymphe, Dodi, im Bergsee, die überlagert von plätschernden Geräuschen, wie aus dem Verborgenen eines entfernten Wasserfalls zu ihm spricht. Die Nymphe spricht in Rätseln vom ORU und welchen Weg er zu gehen habe, um es finden zu können.

Jetzt beginnt für George Knight die abenteuerliche Suche nach dem ORU. Sein Weg führt durchs Alta Gebirge. Mit dem ihm zugelaufenen, zarazenischen Vollblutpferd, Rah Ben Ellah, reitet er bis zur Oase Morgima mitten in der Wüste Gobarah. Von Sklavenhändlern gefangengenommen, kommt er in die orientalischen Städte Urobea und Anidem. In Urobea, mit den Kräften völlig am Ende, wird der schwerkranke George Knight von Miriam, der Tochter des judeaischen Priesters, Josef Abel, liebevoll gepflegt. Halbwegs wieder gesund auf

den Beinen, gerät er erneut in die Hände von Sklavenhändlern, wird verschleppt und verkauft an den Sultan von Anidem. Nach seiner Flucht aus der Gefangenschaft als Sklave im Palast der Lüste des Sultans von Anidem, wird er von den Uhrus, einem friedliebenden Negerstamm am Lake Oreon, aufgenommen. Im Dorf der Uhrus bleibt er solange, bis er von all den erlittenen Strapazen des Sklavendaseins genesen ist. Danach bricht er auf, reist in einem Boot der Uhrus über den See Oreon. An der Südspitze des Sees angekommen, durchwaten er den kniehohen Sumpf des Dschungels, erreicht die Steppe und kommt nach übermenschlich hartem Fußmarsch mit letzter Kraft bis zur Savanne am Mount Charo. Dort trifft er seinen Schwager auf der Löwenjagd. Tom Hercules ist Großwildjäger und Farmer. Er ist mit Almegra, der jüngsten Tochter des Häuptlings, Gladio Morus, verheiratet und lebt mit ihr und zwei Söhnen auf einer schmucken Farm am Mount Charo. Die Farm hat ein Freigehege, das eine Zufluchtsstätte und Hospital für kranke, verletzte oder verwaiste Tiere ist, die von Almegra und den Söhnen, Tajo und Tega, von ihren Gebrechen und Leiden kuriert werden.

Nach einer Zeit herrlich freien Lebens in der Savanne mit ihrer prächtigen Artenvielfalt brechen George Knight und Tom Hercules nach Doovooland auf, um ihrem Schwiegervater, Gladio Morus, im Kampf gegen die weißen Söldner des südoruzanischen Multis, Howard Wealth, beizustehen. Und mit Hilfe von George Knight und Tom Hercules gewinnt Gladio Morus, der Häuptling der Mazulai, den blutigen Kampf gegen die Truppen des Howard Wealth. Der Sieg ist sein, und bald schon entsteht dem im Kampf mit dem Weißen Mann zerstörten Kral ein Gral des Friedens. Der Kral wird zur Blüte neuen Lebens, ganz so, wie ihn die Alturahnen der Mazulai kannten, als sie dort vor langer Zeit in Freiheit und Brüderlichkeit ohne Unterdrückung lebten, bis der Weiße Mann übers Meer kam und von ihrem Land Besitz ergriff und sie zu Sklaven machte.

Wiewohl, für George Knight und Tom Hercules ist die Mission mit dem Sieg der Mazulai über die weißen Söldner aus Südoruzanien erfüllt, und den Sohn der Savanne zieht es zu Frau und Kindern. Tom Hercules bricht auf zur Farm am Mount Charo. Auch George macht sich auf den Weg. Er besteigt mit seiner Frau Grace und den Kindern, Xana und Yuly, ein Boot aus Schilfrohr unweit des Krals am Ufer des Togru gelegen, das sie auf den gelben Fluten bis zum Binnendelta des Flusses trägt, wo sich ihnen die legendäre Wüstenstadt Kismoctoo, mit all ihrer mystischen Schönheit auftut.

Dort, in Kismoctoo, finden die Knights das ORU.

Nach der Berührung des Phantommetalls im Heiligen See unter den Katakomben von Kismoctoo, werden sie zu Mikroorganismen, die als solche im Inneren von unspaltbaren

Cosmicles durch die unterirdischen Flüsse der Wüste Gobarah dahintreiben, bis sie zum kristallklaren See der Oase Morgima kommen.

Bei sternklarer Nacht entglitzern die Knights im Innern der Cosmicles aus dem Wasser des Sees der Oase Morgima und fliegen im schillerbunten Geflimmer eines Lichtbogens zum Himmel empor. Geborgen im Gehäuse der Cocmicles fliegen sie zurück nach Yeos.

Auf Yeos, dem Planeten ihrer Herkunft und Heimat aller Cosmicles, erwartet sie der Seelenwind der Kosmosmutter Om. Er durchweht die Cosmicles, läßt die Larven der Mikroorganismen absterben und die Knights wie Schmetterlinge sich entpuppen, um als Menschen, mit dem höheren Bewußtsein von Engeln, in der neuen Welt von Yeos, einem Paradies von zeitloser Schönheit, fortan zu leben.

Personen:

Astropilot

George Knight

Grace, seine Frau

Xana, deren Tochter

Yuly, deren Tochter

Großwildjäger

Tom Hercules

Almegra, seine Frau

Tajo, deren Sohn

Tega, deren Sohn

Aiasha, deren Tochter

Häuptling der Mazulai

und Negus von Doovooland

Gladio Morus

Gala, seine Frau

Cesar, deren Sohn

Grace, deren Tochter

Almegra, deren Tochter

Scheich

Abu Bakar

Schwarze Prinzessin

Carisma

Sultan

Omanero

Obereunuch

Suliman

Hauptmann d. Radschputen

Jaibur

Schwarzer Sklave

Ali

Märchenerzählerin

Cherosiade

Judeaischer Priester

Josef Abel

Miriam, seine Tochter

Sklavenhändler

Jago Kyphan

Häuptling der Uhrus

Batunde

Onkas, sein Sohn

Ocarina, seine Tochter

Nymphe

Dodi

Medizinmann der Mazulai

Yuga

Bote der Mazulai

Lombardo

Die Weisen der Mazulai

Ulaton

Tholes

Araklit

Späher der Mazulai

Uriel

Oran

Zauberer

Malu

Marabut

Zeon

Goldminen-Monopolist
und Großgrundbesitzer

Howard Wealth

Sonja, seine Frau

Chef der Polizei

Charles, Sohn von H. Wealth

Christine, seine Frau

Mona, deren Tochter

Liza, deren Tochter

Generalstaatsanwalt

Jury, Sohn von H. Wealth

Elaine, seine Frau

Ines, deren Tochter

| | |
|---|---|
| Leutnant d. Söldner | Cindy, Tochter von H. Wealth Leo Bonalparte, ihr Mann Ad Bonalparte, Vater von Leo Dinchen, seine Frau |
| Sekretärin u. Geliebte von Howard Wealth | Mia Warden Vanessa, Tochter von M. Warden |
| Börsenmakler | Ray Martin, ihr Mann Clodine, Tochter von M. Warden |
| Galerist | Paul Christopher, ihr Mann |
| Special Agent | Wes Hunter |
| Leibwächter | Gorilla Jo |
| Fähnrich d. Söldner | Roy Lee Young |
| Erzbischof | Malifizius |
| Prälat | des Erzbischofs Malifizius |
| Maler | Philip van Gaugh |

Rahmenhandlung:

- I. Aufbruch des Astropiloten George Knight vom Planeten Yeos
 - Rückblende bzgl. Leben und Kultur auf Yeos während des Raumfluges,
 - Sehnsucht nach Frau und Kindern und der alten Welt von Oruzanien.

- II. Ankunft auf Oruzanien
 - Treffen mit Wes Hunter im Airport-Hotel am Pool von Djschai,
 - die von den Berberags erzählte Geschichte über das geheimnisvolle Metall ORU aus dem Phantombuch Fatassi (mündliche Überlieferung von Erzählungen aus den Büchern des Lebens wie es früher einmal auf Oruzanien gewesen war, als das ORU vom Himmel regnete und im Sand der Wüste Gobarah versickerte).

- III. Aufbruch zur Suche nach dem ORU
 - Wes Hunters Fahrt im Jeep nach Kismoctoo,
 - Absturz des Raumgleiters von George Knight im Alta Gebirge.

- IV. Das Überleben im Alta Gebirge
 - die Begegnung mit der Nymphe Dodi, der ehemaligen Königin von Argotas,
 - der Hinweis von Dodi, wo das ORU zu finden sei und wie George Knight aus dem Alta Gebirge herauskommt.
 - Rah, der edle Fuchshengst, im Strauchwald.

V. Die Wüste Gobarah

- Heuschreckenschwärme,
- Sandsturm,
- Durst und Fata Morgana,
- die Oase Morgima,
- die Liebesnacht mit der schwarzen Prinzessin Carisma als imaginäre Verkörperung von George Knights Ehefrau Grace,
- der Überfall auf die Karawane durch die Berberags,
- der Tod des Ceasar Morus,
- die Versklavung des George Knight und der lange Todesmarsch durch die Wüste nach Urobea,
- Josef Abel, der jüdische Priester, als guter Samariter vor den Toren der Stadt Urobea.

VI. Urobea

- die Genesung des George Knight im Hause des Priesters Josef Abel nach der Pflege durch seine Tochter Miriam,
- der Ölberg,
- die Klosterkirche der Kreuzritter,
- der schwarze Megalith aus dem All in der Großen Moschee,
- der Basar und Sklavenmarkt,
- die erneute Versklavung von George Knight und seine Verschleppung in die Stadt des Sultans von Anidem.

VII. Anidem

- der Harem,
- das Hammam
- die Feste im Palast des Sultans Omanero,
- Cherosiade, die Märchenerzählerin,

- die Flucht des George Knight aus der Stadt der Lüste.

VIII. Die Flußfahrt auf dem Lin zum See Oreon

- die Rettung des George Knight durch die Uhrus, den Eingeborenen vom See Oreon,
- die Flußfahrt im Boot der Uhrus durch den Dschungel,
- das herrlich freie Leben der Uhrus am See Oreon,
- Aufbruch des George Knight aus dem Dorf der Uhrus,
- der Fußmarsch durch die Steppe zum Mount Charo.

IX. Der Mount Charo

- die Begegnung des George Knight mit seinem Schwager, dem Großwildjäger Tom Hercules, in der Savanne,
- die Farm am Mount Charo,
- die liebevolle Pflege der Tiere auf der Farm durch Almegra, der Frau von Tom Hercules,
- die Safari mit Tajo und Tega, den Söhnen von Tom Hercules,
- Ankunft von Lombardo, dem schwarzen Boten der Mazulai,
- Aufbruch von George Knight mit seinem Schwager Tom Hercules und Lombardo nach Doovooland, um Gladio Morus, dem Häuptling der Mazulai, im Kampf gegen den Weißen Mann beizustehen.

X. Razablanca

- die Stadt des weißburezanischen Multimillionärs Howard Wealth im Lande der Schwarzen vom Stamme der Mazulai,

- Ausbeutung und Rassendiskriminierung,
- die Tyrannenherrschaft des Howard Wealth über seine dekadente Familie und alle devoten Untertanen Südoruzaniens,
- der Auftrag des Howard Wealth an seinen Special Agenten Wes Hunter: den Kral des Häuptlings Gladio Morus zu zerstören, alle Menschen dort aufgrund von Rassenvermischung zu töten, ihm das ORU zu beschaffen, das ihm zur absoluten Machtausübung über alle Lebewesen Oruzaniens noch fehlt.

XI. Doovooland

- das Exil des Gladio Morus im Busch,
- die Ankunft seiner Schwiegersöhne Tom Hercules und George Knight mit Lombardo,
- das Wiedersehen von George Knight mit seiner Frau Grace und den Kindern Xana und Yuly,
- die Todesnachricht: George Knight erzählt dem Schwiegervater Gladio Morus, daß sein Sohn Ceasar nach heldenhaftem Kampf durch weiße Männer in der Wüste Gobarah meuchlings getötet wurde,
- der Kampf um den Kral,
- der Sieg des Gladio Morus über die weißen Söldnertruppen des Howard Wealth unter Führung von Leutnant Leo Bonalparte, der beim Kampf um den Kral stirbt,
- die Flucht des Wes Hunter,
- die Wiederherstellung der alten Ordnung im Kral durch Häuptling Gladio Morus, dem Negus aller Mazulai,
- der Aufbau des Krals als blühender Gral natürlichen Lebens gemäß den Sitten und Bräuchen der Alturahnen

- vom Stamme der Mazulai,
- der Aufbruch des Tom Hercules nach seiner Farm am Mount Charo,
- die Vision von Yuga, dem Mediziner der Mazulai, und sein Rat an George Knight, mit seiner Familie nach Kismoctoo aufzubrechen, denn dort würde er das ORU finden.

XII. Kismoctoo

- der Flug des Howard Wealth mit Wes Hunter im Tyrbo Jet nach Kismoctoo,
- die Flußfahrt des George Knight und seiner Familie in einem Boot aus Schilfrohr auf dem Togru nach Kismoctoo,
- der Tod des Wes Hunter und Howard Wealth nach dem Strahlenkontakt mit dem ORU,
- die Ankunft der Knights in Kismoctoo, der geheimnisvollen Pilgerstätte frommer Muselmanen,
- die seltsame Asche auf den Sandwehen ringsum Kismoctoo,
- das Rätsel des alten Marabut,
- der Hohlweg im Riesenkubus durch die Katakomben von Kismoctoo zu den unterirdischen Flüssen der Wüste Gobarah,
- der Heilige See,
- das goldene Sediment des ORUS im Heiligen See wird wie die Äpfel der Hesperiden von der Nymphe Dodi den Knights zur Berührung freigegeben,
- die Berührung des uranhaltigen ORUS und die Dematerialisierung der Knights zu Mikroorganismen im Inneren unspaltbarer Kleinstteilchen, genannt Cosmicles,
- der Rückfluß der Cosmicles in den unterirdischen

Flüssen der Wüste Gobarah zum See der Oase

Morgima,

- das Aufsteigen der Cosmicles aus dem kristallklaren See der Oase Morgima: Wie ein goldflimmernder Regenbogen steigen die Cosmicles mit feuriger Spur in die sternklare Wüstennacht empor. Im Inneren der Cosmicles fliegen die Knights zurück zum Planeten ihres Ursprungs: Yeos,
- dort, in einer Welt von zeitloser Schönheit, leben sie glücklich und mit dem veränderten Bewußtsein einer höheren Art weiter, nachdem der Seelenwind der Kosmosmutter Om die Cosmicles durchweht hat und die Knights sich aus den absterbenden Larven der Mikroorganismen als Menschen entpuppt haben.